



Grundrechte und Familie

Rechtsprechung

- Kindesabnahme von nicht genetischen Wunscheltern acht Monate nach der Geburt 224



Kindschaftsrecht

Neue Instrumente im Pflegschaftsverfahren: Besuchsbegleitung versus Besuchsmittlung

Martina Erlebach 226

Neue Regelbedarfssätze

Peter Barth 230

Rechtsprechung

- Unterhaltsbemessungsgrundlage – Zahnbehandlungskosten 230
- Unterhaltsbemessungsgrundlage – Fahrtkosten 230
- Sonderbedarf wegen Zahnbehandlung 231
- Vorschüsse während eines Abstammungsverfahrens 231
- Unterhaltsvorschuss nach Titelerhöhung 232
- Gefährdungsabklärung durch KJHT versus amtswegige Obsorgeentscheidung 232
- Obsorge und Kontaktrecht des Vaters bei potenzieller Kindeswohlgefährdung durch die Mutter 234
- Zwangsstrafe zur Durchsetzung des Kontaktrechts; Einzelfallbeurteilung 235
- Obsorge beider Eltern; Kontaktrecht; Einzelfallbeurteilung 235
- Zwangsstrafe zur Durchsetzung des Kontaktrechts; Einzelfallbeurteilung 235
- Obsorge beider Eltern; Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit; Einzelfallbeurteilung 235
- Antragslegitimation für Beugestrafen 236
- Sachverständigenbestellung (hier: Abstammungsverfahren) ist nicht selbständig anfechtbar 236
- Verdacht des Kindesmissbrauchs 236
- Schmerzensgeld für Geschlechtsverkehr 237



Erwachsenenschutzrecht, Heimvertrags- und Altenrecht

Aktuelle Entwicklungen im deutschen Betreuungsrecht im Jahr 2016

Werner Bienwald 238

Veranstaltungstipp: Das neue Erwachsenenschutzrecht

249

Rechtsprechung

- Haftung des Sachwalters 250
- Pflegschaftsgerichtliche Genehmigung der Aufnahme eines Sanierungskredits 251
- Einvernehmliche Scheidung 251
- Fortsetzung des Sachwalterbestellungsverfahrens 252
- Zuständigkeitsübertragung – Strafhaft 252



UbG/HeimAufG/Medizinrecht

Geltungsbereich des HeimAufG bei Unterbrechung des Maßnahmenvollzugs in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Christian Bürger / Michael Halmich 253

Rechtsprechung

- Sonstige Rechte; ärztliche Verschwiegenheit; Weiterleiten von Arztbriefen 257
- Qualifikation des Sachverständigen 257
- Recht auf persönliche Freiheit als Jedermannsrecht 257



Ehe- und Partnerschaftsrecht

Mehrehen und Familiennachzug

Rainer Lukits 261

Rechtsprechung

- Verschuldensabwägung – Eheverfahrungen nach unheilbarer Ehezerüttung 266
- Definition der Eehewohnung im Aufteilungsverfahren 266
- Verschuldensabwägung der beiderseitigen Eheverfahrungen 267
- Beurteilung von „Psychoterror“ nach subjektiven Kriterien 268
- Ausgleichszahlung bei Finanzierung eines Unternehmens aus ehelichen Ersparnissen 269
- Unterhaltsverwirkung bei Verlust oder „Verflüchtigung“ des Ehemüllens 269



Erbrecht

Der Pkw im Verlassenschaftsverfahren

Philip Gruber / Florian Hafner 270

Zum neuen Auskunftsanspruch im Erbrecht

Lukas Till 274

Rechtsprechung

- Bewertung des Schenkungspflichtteils 276
- Sicherheitsleistung für Unterhaltsansprüche 278
- Erbringung des Vermögensopfers bei Verzicht auf zurückbehaltenes Fruchtgenussrecht 281



Internationale Aspekte



Das Rückführungsverfahren nach dem KindRückG 2017

Robert Fucik 283

Revision der Verordnung Brüssel IIa

Angelo Rosenberg 289

Rechtsprechung

- Enge Auslegung des Gefährdungseinwands 292
- Vorabentscheidungsersuchen zum auf Unterhaltsherabsetzungsanträge anwendbaren Recht 292

IMPRESSUM: INTERDISZIPLINÄRE ZEITSCHRIFT FÜR FAMILIENRECHT

AUSGABE 4/2017

Herausgeber- und Redaktionsteam

LStA Dr. Peter Barth (Chefredakteur; Aktuelles), Dr. phil. Judit Barth-Richtarz (Interdisziplinäres), Mag. Susanne Beck (Rechtsprechung Abstammungs- und Adoptionsrecht), Univ.-Prof. Dr. Astrid Deixler-Hübner (Ehe- und Partnerschaftsrecht; Gewaltschutz; Verfahrensrecht), LStA Dr. Robert Fucik (Internationales Familienrecht; Verfahrensrecht), Univ.-Prof. Dr. Michael Ganner (ÜbG/HeimAufG/Medizinrecht), Univ.-Prof. Dr. Christian Kopetzki (Grundrechte), Dr. Christoph Mondel (Erbrecht), HR Univ.-Prof. Dr. Matthias Neumayr (Unterhaltsrecht; Unterhaltsvorschussgesetz), Dr. Felicitas Parapalits (Rechtsprechung Sachwalterrecht), Dr. Ulrich Pesendorfer (Kindschaftsrecht; Rechtsprechung Grundrechte), Univ.-Prof. Dr. Martin Schauer (Sachwalterrecht, Heimvertrags- und Altenrecht), Dr. Gabriela Thoma-Twaroch (Rechtsprechung Obsorge- und Besuchsrecht)

Beirat

Dr. Martin Adensamer, DGKS Mag. Dr. Gertrude Allmer, Mag. Dr. Christian Bürger, Univ.-Prof. Dr. Susanne Ferrari, Univ.-Doz. Dr. Helmut Figdor, Univ.-Prof. Dr. Max Friedrich, Univ.-Prof. Dr. Rudolf Forster, Dr. Marion Gebhart, Dr. Werner Grabher, Dr. Wolfgang Hoke, Dr. Andrea Holz-Dahrenstaedt, Mag. Susanne Jaquemar, RA Dr. Christine Kolbitsch, Dr. Oskar Maleczky, Mag. Franz Mauthner, Univ.-Prof. Dr. Walter J. Pfeil, Univ.-Doz. Dr. Arno Pilgram, LStA Dr. Johannes Stabentheiner, Mag. Martina Staffe, Dr. Markus Vašek, Dr. Michael Stormann, Dr. Werner Vogt, DSA Mag. Dr. Monika Vyslouzil, Mag. Johannes Wallner, Univ.-Prof. Dr. Lieselotte Wilk

Korrespondenten

Deutschland: Prof. Dr. iur. Werner Bienwald (Oldenburg)

Medieninhaber, Herausgeber und Medienunternehmen
Linde Verlag Ges.m.b.H.,
A-1210 Wien, Scheydgasse 24;
Telefon: 01/24 630 Serie, Telefax: 01/24 630-23 DW,
E-Mail: office@lindeverlag.at, http://www.lindeverlag.at
DVR 0002356. Rechtsform der Gesellschaft:
Ges.m.b.H., Sitz Wien
Firmenbuchnummer: 102235x
Firmenbuchgericht: Handelsgericht Wien
ARA-Lizenz-Nr. 3991, ATU 14910701
Gesellschafter: Axel Jentsch, Mag. Andreas Jentsch
Geschäftsführer: Mag. Klaus Kornherr

Erscheinungsweise und Bezugspreise
Erscheint sechsmal jährlich.
Jahresabonnement 2017 (6 Hefte) Print und online zum Preis von EUR 132,50 (inkl. MwSt., exkl. Versandkosten).
Einzelheft 2017: EUR 28,50

Abbestellungen sind nur zum Ende eines Jahrganges möglich und müssen bis spätestens 30. November schriftlich erfolgen. Unterbleibt die Abbestellung, so läuft das Abonnement automatisch ein Jahr und zu den jeweils gültigen Abopreisen weiter. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung des Verlages gestattet. Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Fachzeitschrift trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Verlages, der Redaktion oder der Autoren ausgeschlossen ist.

Mit der Einreichung seines Manuskriptes räumt der Autor dem Verlag für den Fall der Annahme das übertragbare, zeitlich und örtlich unbeschränkte ausschließliche Werknutzungsrecht (§ 24

UrhG) der Veröffentlichung in dieser Zeitschrift ein, einschließlich des Rechts der Vervielfältigung in jedem technischen Verfahren (Druck, Mikrofilm etc.) und der Verbreitung (Verlagsrecht) sowie der Verwertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, des Rechts der Vervielfältigung auf Datenträgern jeder Art, der Speicherung in und der Ausgabe durch Datenbanken, der Verbreitung von Vervielfältigungsstücken an die Benutzer, der Sendung (§ 17 UrhG), sonstigen öffentlichen Wiedergabe (§ 18 UrhG) sowie der öffentlichen Zurverfügungstellung, insbesondere über das Internet (§ 18a UrhG). Gemäß § 36 Abs 2 UrhG erlischt die Ausschließlichkeit des eingeräumten Verlagsrechts mit Ablauf des dem Erscheinen des Beitrages folgenden Kalenderjahres; dies gilt für die Verwertung durch Datenbanken nicht.

Personenbezogene Bezeichnungen
Das iFamZ-Team ist in den Beiträgen um eine möglichst ausgewogene Verwendung der weiblichen und männlichen Form bemüht.
Anzeigenverkauf und -beratung
Gabriele Hladik, Tel.: 01/24 630-19
E-Mail: gabriele.hladik@lindeverlag.at
P.b.b. Verlagspostamt 1210 Wien – Erscheinungsort Wien
ISSN 1819-3889



Druckerei Hans Jentsch & Co GmbH,
1210 Wien, Scheydgasse 31, Tel.: 01/278 42 16-0
E-Mail: office@jentsch.at
Mehrfach umweltzertifiziert
(www.jentsch.at)